



5. Ausgabe



**TRANSIT-OPFERLAMM**

Die geographische Lage Österreichs gepaart mit schwachen Politikern hat es mit sich gebracht, dass wir zu einem Transitland **VERKOMMEN**.

Wir sehen es tagtäglich an den illegalen Transit-Lkws: Estland, Lettland, Litauen, Polen, Tschechien und die Slowakei schicken ihre Lkws über Österreich nach Italien, Slowenien und Kroatien und diese wiederum revanchieren sich mit ihren Lkws in die Gegenrichtung. Natürlich müssen alle Lkws auch wieder zurück fahren. Nicht auszudenken, wenn uns dann irgendwann Lkws aus der Ukraine und Russland überschwemmen. Gute Nacht Österreich (wenn man dann vor Lärm überhaupt noch an Schlaf denken kann).

**Was kommt wirklich auf uns zu?** Wir verwenden dazu die Unterlagen der Asfinag. Beginnen wir mit 2007:



**Pro Minute** fahren 4 Pkws und 1 Lkw durch unser Tal.

Im Jahr 2005 und **OHNE DEN BAU DER TRANSITAUTOBAHN** würden laut Asfinag **pro Minute** 5 Pkws und „1.4“ Lkws fahren



Im Jahr 2025 **MIT DEM BAU DER TRANSITAUTOBAHN** sieht die Situation ganz anders aus:

